

Inhalt

Einführung.....	9
-----------------	---

1. Teil: Wie das Glück aus der Schule verschwand

Warum verschwand das Glück?	14
Erziehung ist Bildung zur Glückseligkeit	15
Humboldts Vertreibung des Glücks.....	17
Pädagogisches Tiefenwissen als Zugang zum Glück.....	18
Die zweite Austreibung des Glücks in Zeiten der Globalisierung	20
Die Grenzen der Vermessung des Menschen.....	24

2. Teil: Wie das Glück wieder in die Schule hineinkommt

Quellen einer Pädagogik des Glücks	38
Von der Ressourcennutzungs- zur Potenzialerschließungsgesellschaft	39
Ungenutzte Hirnkapazitäten?	41
Auf den authentischen Lehrer und die offene Umgebung kommt es an!.....	42
Lernen ohne Lehrer und das Wunder von Bremen.....	46
Lernen neu denken: Glück durch die richtige Mischung	48
Glück durch kollektive Kreativität schon bei Schiller und Goethe	54
Glück durch gemeinsame Visionen in Jugendfreundschaften:	
Bill Gates und Paul Allen.....	56
Glück in der Garage statt im Klassenzimmer.....	57
Glück durch passende soziale und kulturelle Umfeldler	59
Schulglück durch Lernen im Flow?	63
Glücksgefühle stecken an: Zur unterschätzten Wirkung sozialer Netze	68
Glück durch die Beachtung weicher Faktoren.....	70
Das Gesetz der Wenigen und der Tipping Point:	
Sie sind Ihres Glückes Schmied!	71
Ist Schulglück – angesichts der Marktzwänge – nur eine Illusion?.....	79
Der globalisierte Mensch: Glücksritter oder Sklave?	81

Glück und Spitzenleistungen durch Energie, Leidenschaft und die 10 000-Stunden-Regel	84
Äußerliche Belohnungssysteme verhindern Glück	88
Ohne Noten zum Schulglück?	91
Leistung und Lohn	92
Glück durch Wertschätzung	97
Ein neuer Leistungsbegriff	98
Schulglück durch den Aufbau einer »salutogenen Organisation«	100
Glück durch die Berücksichtigung multipler Intelligenzen	105
Wie kommen Wissen und das Glück ins Gehirn?	107
Drei Formen des Wissens	108
Bildwissen als Schlüssel zu unserem Selbst und zum Glück	112
Unterschiedliche Ich-Nähe der drei Wissensformen	114
Der innere Zusammenhang der drei Formen des Wissens	116
Theorie U: Glück durch neue Formen gemeinschaftlichen Sehens	119
Glück durch die Wahl unterschiedlicher Zukunftsbrillen	127
Die Theorie des Kreativen Feldes und das Programm einer Positiven Pädagogik	131
Glück durch Freisetzung der Weisheit der Vielen	134

3. Teil: Sieben Wege zu Lernfreude und Schulglück

Schulglück: Eine pragmatische Definition	138
Übersicht über die sieben Wege	140
1. Renovierung als Chance: Die Valentin-Traudt-Gesamtschule	144
2. Schulgründung statt Burnout: Die Werkstattsschule Rostock	150
Ausnahmefall oder Vorbild zur Nachahmung?	153
3. Durch Wertschätzende Schulentwicklung zum Wesentlichen	158
Wertschätzung als Schlüssel	158
Erkennen, worauf es ankommt	160
Erfolgsgeschichten inspirieren	164
Der visionäre Weg	165
Der realitätsbezogene Weg	165
Ergebnisse der Evaluation	167
Wege zur »wertschätzenden Schule«	168
Beispielagenda und Materialien zur Durchführung eines »Wertschätzenden Tages«	169

4. Mit der Zukunftswerkstatt zur gesunden Schule	172
Ablauf der Zukunftswerkstatt »Gesundheit«	175
Zukunftswerkstätten mit der gesamten Schulgemeinde und/oder Bildungsregion	195
WOHAS – Workstyle of Health and Sustainability	199
5. Mit dem Index für Inklusion zur »Schule für alle«	205
Inklusive Pädagogik: Schritte zu einer Schule für alle	207
Index für Inklusion	210
6. Art-Coaching: Die Schule als OASE (Open Art Space)	211
Art-Coaching: Durch Kunst und ästhetisches Gestalten die innere Stimme finden und kreative Potenziale erschließen	214
Dem Glück auf der Spur – durch Peerberatung	225
Von der Fragmentierung zum kohärenten Feld	227
Art-Coaching: Ein Weg zu wirksamer Führung	228
Durch Art-Coaching zum Schulglück?	229
7. Die Schule als Kreatives Feld: Positive Pädagogik als Weg zu Lernfreunde und Schulglück	232
Prinzipien Positiver Pädagogik	234
Schule als permanente Zukunftswerkstatt	235
Literatur	237
Links	250
Quellennachweis	251
Danksagung	252